

Die Fleischpreisdaten in den Marktwochenberichten.

Man unterläßt kein Mittel der Preistreiberei, und gelte es auch die Notierungen zu fälschen. Die Angaben der Wochenberichte über die Fleischpreise waren Gegenstand einer Beschwerde durch die Bezirksvertretung vom Ufergrund. In mehreren Fällen hatten sich Unterschiede insofern ergeben, als vergleichsweise *h ö h e r e* Preisansätze in den Fleischverschleißstellen des Bezirkes beobachtet wurden, als sie amtlich vermerkt waren. Der Bürgermeister wurde ersucht, zu veranlassen, daß die Angaben in den Marktwochenberichten auch stets in Einklang mit den jeweiligen geforderten Preisen gebracht würden. Demzufolge wurden denn auch Anordnungen getroffen, die die möglichste Genauigkeit der Vermerkungen verbürgen sollen.